

PENSIONSKASSE HIRSLANDEN

# Klima- und Nachhaltigkeitsbericht 2023

AUSGERICHTET AM ESG-REPORTING STANDARD DES ASIP

Nachhaltige  
Anlageansätze

SEITE 4

Stewardship

SEITE 5

Klimazahlen

SEITE 7

Transparenz

SEITE 10

Mitgliedschaften

SEITE 10

powered by

**Go4Balance**

## Liebe Versicherte



**Michel Herzig**

Geschäftsführer,  
Pensionskasse Hirslanden

Die Pensionskasse Hirslanden hat im 2023 eine Nachhaltigkeitsstrategie erlassen, um Ihre Investitionen im Bereich der Nachhaltigkeit in den nächsten Jahren kontinuierlich zu verbessern. Die folgenden Ziele werden mit der Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt:

1. Die Anlagestrategie der Pensionskasse Hirslanden will eine nachhaltige Ausrichtung der wirtschaftlichen Aktivitäten fördern. Wir sind überzeugt, dass eine nachhaltig funktionierende Wirtschaft in der Lage ist, auf lange Sicht eine optimale Rendite zur Finanzierung von Renten abzuwerfen.
2. Die Pensionskasse Hirslanden richtet ihre Nachhaltigkeitsstrategie so aus, dass die erzielbare Rendite durch die getroffenen Massnahmen im Erwartungswert nicht geschmälert wird.
3. Die Nachhaltigkeitsstrategie erfasst das Pensionskasse Hirslanden-Vermögen ganzheitlich und beschränkt sich nicht auf einzelne Anlagekategorien.

Als erste Massnahmen sind wir dem Ethos Engagement Pool International und Ethos Engagement Pool Schweiz

beigetreten, um mit unserem Vermögen schweizweit und international Engagement betreiben zu lassen und so eine Verbesserung bei den börsenkotierten Firmen zu erreichen. Zudem wurden im Bereich der Obligationen aufgrund eines geplanten Anbieterwechsels rund CHF 150 Mio. in eine nachhaltigere Anlagestiftung investiert.

Wir werden weiterhin die Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen, um unsere Investitionen bestmöglichst auf die Zukunft auszurichten.

**Michel Herzig**  
Geschäftsführer

## Unsere Grundsätze

Wir integrieren ESG-Kriterien in unsere Anlageanalyse und Entscheidungsfindungsprozesse

Darüber hinaus fordern wir Unternehmen auf, ESG-bezogene Informationen angemessen offenzulegen.



# Überblick über die wichtigsten Kennzahlen

## STEWARDSHIP

Wir sind Mitglied des Ethos Engagement Pool International und des Ethos Engagement Pool Schweiz.

## KLIMA: AKTIEN, UNTERNEHMENS- UND WANDELANLEIHEN (KOTIERT)

### TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 84,40 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF Ertrag



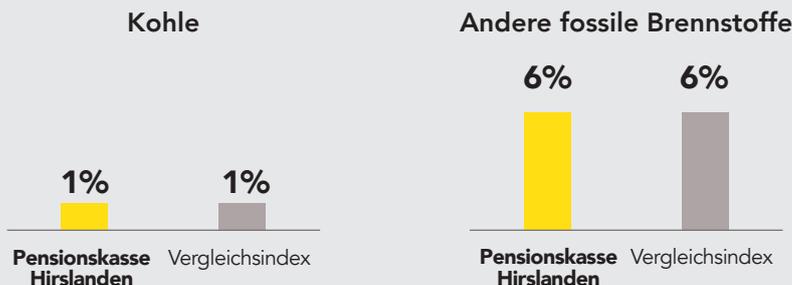
### TREIBHAUSGAS – FOOTPRINT

Scope 1 und 2: 48,29 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF investiertem Kapital



### EXPONIERUNG GEGENÜBER FOSSILEN BRENNSTOFFEN

Unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sind gesamthaft zu 1% gegenüber Kohle und 6% gegenüber anderen fossilen Brennstoffen ausgesetzt.



## KLIMA: STAATSANLEIHEN

### TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT

Scope 1 und 2: 115,12 tCO<sub>2</sub>e pro Mio. CHF BIP



## KLIMA: IMMOBILIEN SCHWEIZ (KOTIERT UND NICHT-KOTIERT)



#### Energie-Intensität

Scope 1:  
101 kWh pro m<sup>2</sup>  
Energiebezugsfläche bzw.  
vermietbarer Fläche



#### CO<sub>2</sub>-Intensität

Scope 1:  
16 kg CO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup>  
Energiebezugsfläche bzw.  
vermietbarer Fläche



#### Energieträgermix

35% erneuerbare Energie  
65% konventionelle Energie

## TRANSPARENZQUOTE

Der Klima- und Nachhaltigkeitsbericht deckt 72% unserer Gesamtanlagen ab (Abdeckungsquote). Für 87% der abgedeckten Anlagen sind Kennzahlen verfügbar (Transparenzquote).

**87%**

# Nachhaltige Anlageansätze

In der Umsetzung unserer Ziele und Grundsätze verfolgen wir verschiedene nachhaltige Anlageansätze.

## ESG-Integration

Bei der Auswahl unserer Vermögensverwalter achten wir darauf, dass diese Finanz- wie auch ESG-Informationen in die Analyse und den Investitionsentscheidungsprozess miteinbeziehen. In diesem Zusammenhang verlangen wir, dass wesentliche ESG-Faktoren identifiziert werden, um potenzielle Risiken und Chancen jenseits traditioneller finanzieller Kennzahlen zu bewerten.



## Ausschlusspolitik

Wir schliessen basierend auf vordefinierten Kriterien verschiedene Unternehmen, Sektoren bzw. Aktivitäten aus unserem Anlageuniversum aus.

### KRITERIEN



#### Negatives Screening

Ausschluss bestimmter Sektoren, Unternehmen, Emittenten oder Wertpapiere, die im relativen Vergleich oder auf der Grundlage spezifischer ESG-Kriterien eine negative ESG-Performance aufweisen.



#### Normenbasiertes Screening

Überprüfung der Emittenten anhand von Mindeststandards für die Geschäftspraxis auf der Grundlage internationaler Normen.

# Stewardship

Unsere Vermögensverwalter übernehmen eine aktive Rolle als Eigentümer von Anteilen an Unternehmen, indem sie Stimmrechte wahrnehmen und sich für positive Veränderungen hinsichtlich ESG engagieren.

## Grundsätze

Unsere Vermögensverwalter engagieren sich aktiv in Unternehmen, indem sie folgende Stewardship Grundsätze für eine effektive Unternehmensführung einsetzen:

- Zusammenarbeit mit Unternehmen, in die aktuell oder potenziell investiert wird
- Stimmabgabe bei Aktionärsversammlungen
- Einreichung, Miteinreichung oder Einbringung von Gesellschafterbeschlüssen oder -vorschlägen
- Nominierung von Mitgliedern des Verwaltungsrates
- Direkte Beaufsichtigung von Portfoliounternehmen oder deren Vermögenswerten
- Erwägung rechtlicher Schritte
- Zusammenarbeit mit Standardsetzern
- Zusammenarbeit mit Branchenverbänden
- Zusammenarbeit mit anderen Investoren
- Zusammenarbeit mit anderen Interessengruppen, z. B. Nichtregierungsorganisationen
- Beiträge zum öffentlichen Diskurs (z. B. über die Medien), welche die Stewardship-Ziele unterstützen
- Anfragen zur Offenlegung



## Stimmrechtsausübung bei Kollektivanlagen

Bei Fondsanlagen werden die Stimmrechte durch die Fondsleitung wahrgenommen. Bei Immobilien-Anlagestiftungen werden die Interessen der Pensionskasse Hirslanden unter persönlicher Berücksichtigung der festgelegten Nachhaltigkeitsstrategie geltend gemacht.



## Unser Engagement

Wir glauben, dass ein aktiver Dialog mit den Unternehmen, in die wir investiert sind, dazu beitragen kann, deren Verhalten in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung positiv zu beeinflussen.

### MITGLIEDSCHAFTEN IN ENGAGEMENT POOLS UND TEILNAHME AN ENGAGEMENT-INITIATIVEN

Wir haben uns folgenden Engagement Pools angeschlossen:



ETHOS ENGAGEMENT POOL INTERNATIONAL

ETHOS ENGAGEMENT POOL SCHWEIZ



## ENGAGEMENT-THEMEN

Für folgende Themen setzen wir uns aktiv ein:



### Umwelt

Klimaschutz  
Kreislaufwirtschaft  
Biodiversität



### Soziales

Gleichberechtigung & Inklusion  
Menschen- und Arbeitsrechte  
Ethik



### Governance

Aktionärsrechte  
Vergütungspolitik  
Wirksamkeit des Verwaltungsrats

Mit dem Anschluss an den Ethos Engagement Pool International und den Ethos Engagement Pool Schweiz beteiligen wir uns an der Verbesserung der Unternehmen bei den Themen Klimawandel, Biodiversität, Soziales und Corporate Governance. In diesen Bereichen werden von den Ethos Engagement Pools aufgrund der abgehaltenen Mitgliederversammlung der Ethos Massnahmen definiert, den Unternehmen übermittelt und die Umsetzung geprüft.

# Klimazahlen

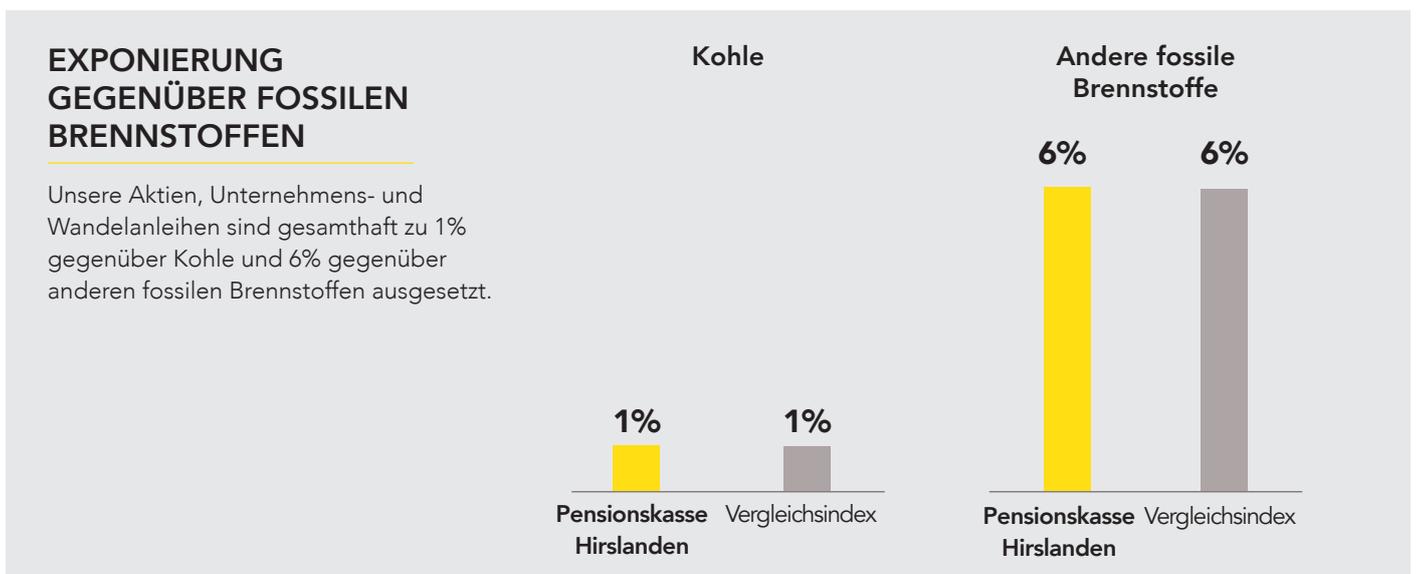
In den folgenden Abschnitten möchten wir die wichtigsten klimabezogenen Kennzahlen in Bezug auf verschiedene Anlageklassen ausweisen.

## Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen (kотиert)

Die Treibhausgasemissionen sowie die Exponierung gegenüber fossilen Brennstoffen werden für unsere Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Diese drei Anlageklassen erzeugen insgesamt 84,40 Tonnen Kohlendioxidäquivalente (CO<sub>2</sub>e) pro einer Million Ertrag (Intensität) bzw. 48,29 Tonnen pro einer Million investiertem Kapital (Footprint), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

Der Begriff Kohlendioxidäquivalente wird dabei benutzt, um verschiedene Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, wie zum Beispiel Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), in einer einheitlichen Masseinheit auszudrücken. Dies hilft uns dabei, ihre Auswirkungen auf die Erderwärmung besser zu vergleichen.



Kennzahlen sind für 83% unserer abgedeckten Anlagen in kотиerte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen verfügbar.



## Staatsanleihen

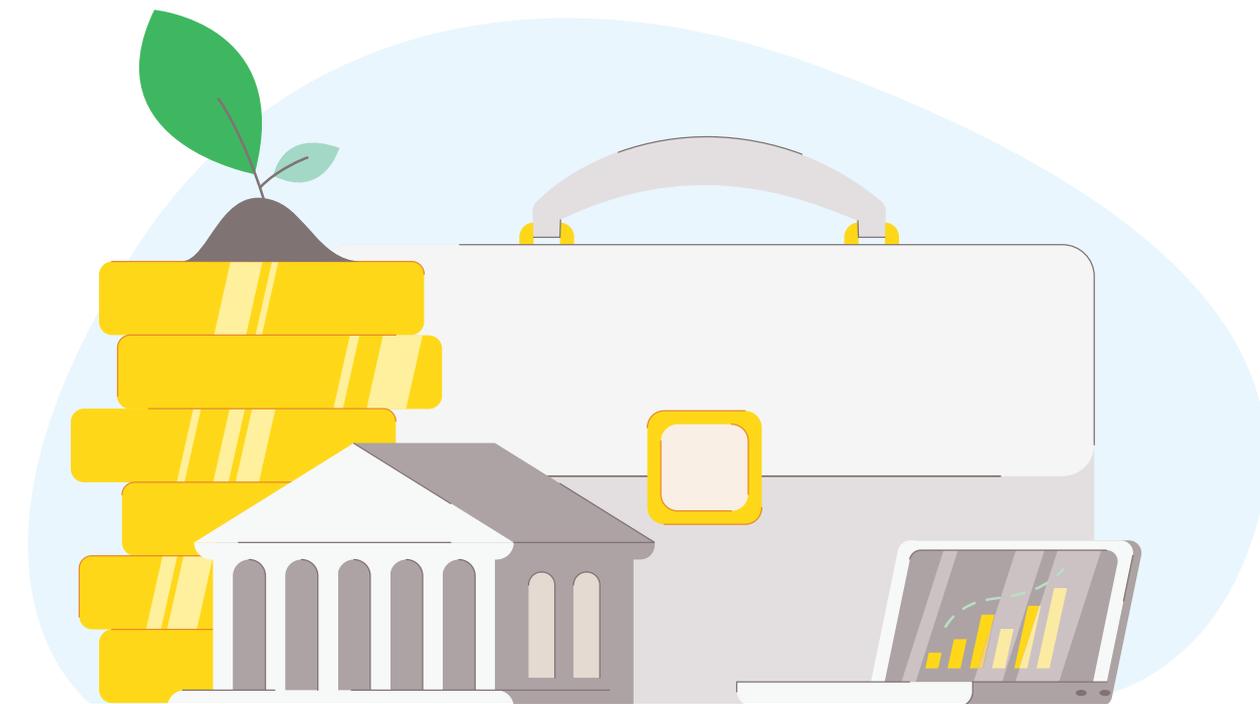
Die Treibhausgasemissionen für Staatsanleihen werden nachstehend aggregiert aufgezeigt.

Unsere Anlagen in Staatsanleihen erzeugen insgesamt 115,12 Tonnen Kohlendioxidäquivalente pro einer Million Bruttoinlandprodukt (BIP) (Intensität der Treibhausgasemissionen), wobei die direkten (sog. Scope 1) und indirekten (sog. Scope 2) Emissionen verwendet wurden.

<b>TREIBHAUSGAS – INTENSITÄT</b>	<b>Pensionskasse Hirslanden</b>		<b>115,12</b>
	Scope 1 und 2: 115,12 tCO <sub>2</sub> e pro Mio. CHF BIP	<b>Vergleichsindex</b>	
			<b>239,95</b>

Kennzahlen sind für 90% unserer abgedeckten Anlagen in Staatsanleihen verfügbar.

● Vergleichsindex



## Immobilien in der Schweiz (kотиert und nicht-kотиert)

Bei 35% unserer Immobilien in der Schweiz werden erneuerbare Energien verwendet. Insgesamt werden 101kWh Energie pro Quadratmeter Energienutzfläche bzw. vermietbarer Fläche benötigt (Energiebedarf bzw. -intensität) und 16 Kilogramm CO<sub>2</sub> erzeugt (CO<sub>2</sub>-Intensität).

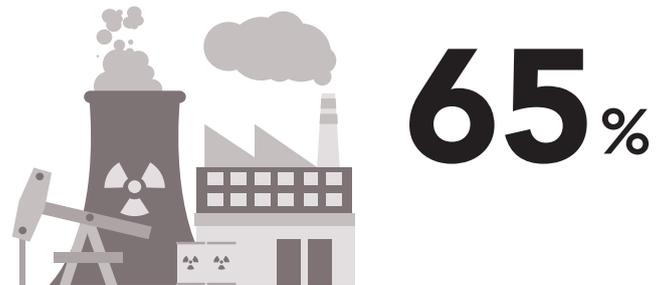


### ENERGIETRÄGERMIX

#### ERNEUERBARE ENERGIE

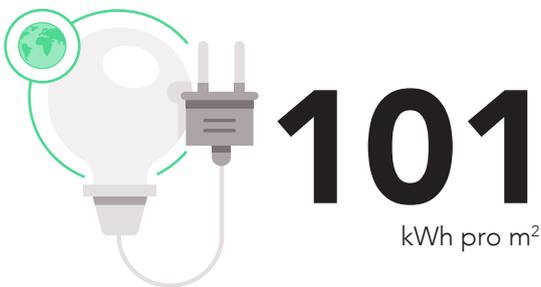


#### KONVENTIONELLE ENERGIE



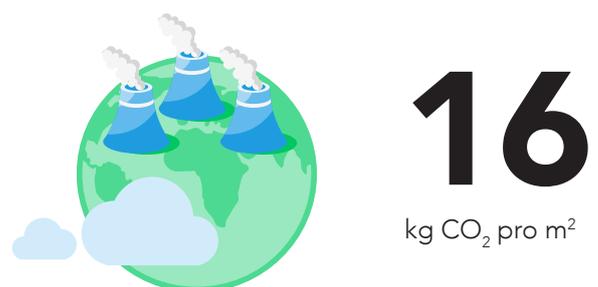
### ENERGIE-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



### CO<sub>2</sub>-INTENSITÄT PRO M<sup>2</sup> ENERGIEBEZUGSFLÄCHE BZW. VERMIETBARER FLÄCHE

Scope 1



Kennzahlen sind für 100% unserer abgedeckten Anlagen in Immobilien verfügbar.

**100%**

# Transparenz

## Verfügbarkeit von ESG-Kennzahlen

Die Datengrundlage für ESG-Kennzahlen ist im Allgemeinen noch nicht ausgereift. Wir möchten deshalb im Folgenden offenlegen, für welchen Teil unseres Vermögens bei Erstellung dieses Berichts ESG-Kennzahlen verfügbar waren.

Die Abdeckungsquote bezogen auf unsere Gesamtanlagen beträgt 79%, d.h. der Grossteil unserer Anlagen wird durch diesen Bericht abgedeckt.

Wir folgen den Empfehlungen des ASIP ESG-Reporting Standards und weisen ESG-Kennzahlen für Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz aus. Neben diesen Anlagekategorien investieren wir auch in ILS (Insurance Linked Securities), Infrastruktur und ausländische Immobilien, welche aufgrund der unzureichenden ESG-Datenverfügbarkeit momentan nicht vom vorliegenden Bericht abgedeckt werden. Im Falle einer ausreichenden Verbesserung der Datengrundlage können diese allenfalls zukünftig in den Bericht aufgenommen werden.

Die Transparenzquote der abgedeckten Anlagen beträgt 87%. Dies bedeutet, dass für 87% unserer Investitionen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz ESG-Kennzahlen verfügbar sind.



Transparenzquote der abgedeckten Anlagen

87%

## Datenquellen

ESG-Daten und -Kennzahlen werden von verschiedenen Datenquellen bezogen, so unter anderem von unseren Vermögensverwaltern, Global Custodians und spezialisierten ESG-Datenanbietern. Klimazahlen für Aktien, Unternehmens-, Wandel- und Staatsanleihen, einschliesslich der Transparenzquote für diese Anlagen, wurden von Clarity AI bezogen.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Transparenz und Integration von ESG-Kennzahlen in unserem gesamten Portfolio zu verbessern und weitere Datenquellen zu erschliessen. Dabei legen wir Wert auf die Zuverlässigkeit und Aktualität der Informationen. Die bereitgestellten ESG-Kennzahlen basieren auf dem verfügbaren Datenuniversum.

Dieser Bericht kann Kennzahlen, die nicht per Ende der Berichtsperiode errechnet wurden, enthalten.

# Mitgliedschaften

Unsere sorgfältig ausgesuchten Vermögensverwalter haben auf Gruppenebene bewusst Mitgliedschaften bei Organisationen, Initiativen bzw. Verbänden, die im Bereich Nachhaltigkeit tätig sind, sowie die Einhaltung einschlägiger Richtlinien, die ihre Nachhaltigkeitsziele unterstreichen, gewählt. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der wichtigsten:

### Zürcher Kantonalbank (Global Custodian)

- Principles for Responsible Banking (UN PRB)
- Taskforce for Nature Related Financial Disclosure (TNFD)
- Swiss Sustainable Finance (SSF)

### Credit Suisse

- The Net Zero Asset Managers Initiative (NZAM)
- The Institutional Investors Group on Climate Change
- Climate Action 100+
- International Corporate Governance Network

### Avadis

- Swiss Sustainable Finance (SSF)
- UN Principles of Responsible Investing (UN PRI)

### UBS

- UN Global Compact
- Carbon Disclosure Project Gründungsmitglied
- United Nations Environment Programme Finance Initiative (UN EPFI)
- Swiss Sustainable Finance (SSF)

# Glossar

## Abdeckungsquote

Prozentualer Anteil der Gesamtanlagen gemessen am Anlagewert, welcher gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards von diesem Bericht abgedeckt wird. Dieser Anteil umfasst Anlagen in Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz. Nicht vom Bericht abgedeckt sind beispielsweise Investitionen in Private Equity, Infrastruktur oder andere Anlagekategorien, für welche die ESG-Datenverfügbarkeit noch unzureichend ist.

## Ausschluss/Negatives Screening

Ausschluss von Unternehmen, Ländern oder Emittenten aus dem Anlageuniversum aufgrund von Aktivitäten, die mit den Werten des Anlegers nicht vereinbar sind oder gegen globale ESG-Standards verstossen. Ausschlusskriterien können sich auf Produktkategorien (z.B. Waffen, Tabak), Aktivitäten (z.B. Tierversuche) oder Geschäftspraktiken (z.B. Menschenrechtsverletzungen, Korruption) beziehen.

## Best-in Class/Positives Screening

Ansatz, bei dem die ESG-Eigenschaften eines Unternehmens mit jenen der Konkurrenten verglichen werden. Dabei wird ein Schwellenwert festgelegt, den es zu übertreffen gilt, um innerhalb der Vergleichsgruppe als nachhaltig zu gelten.

## CO<sub>2</sub>

CO<sub>2</sub> ist die chemische Formel für das aus Kohlenstoff und Sauerstoff bestehende Molekül Kohlenstoffdioxid, auch als Kohlendioxid bekannt. Es ist eines der bedeutendsten Treibhausgase. Durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl oder Erdgas in der Industrie oder beim Heizen wird eine übermässige Menge an Kohlenstoffdioxid freigesetzt, was zur Klimaerwärmung beiträgt.

## CO<sub>2</sub>e

CO<sub>2</sub>e steht für CO<sub>2</sub>-Äquivalente bzw. Kohlenstoffdioxidäquivalente. Es handelt sich dabei um eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der unterschiedlichen Treibhausgase.

## CO<sub>2</sub>-Intensität

Beschreibt die Menge an CO<sub>2</sub>, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder) oder Kilogramm CO<sub>2</sub> pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien). In einem Anlageportfolio wird die CO<sub>2</sub>-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio CO<sub>2</sub>-intensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Obwohl sich der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität spezifisch auf CO<sub>2</sub> bezieht, wird er oft synonym für die Treibhausgas-Intensität verwendet, die alle Treibhausgase umfasst. In diesem Fall bezieht er sich auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente.

## CO<sub>2</sub>-Reduktionspfad

Zeitlich geplante Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Reduktion bis zu einem definierten Endwert.

## Dekarbonisierung

Umstieg von fossilen Brennstoffen auf kohlenstofffreie und erneuerbare Energiequellen.

## Energie-Intensität

Die Energie-Intensität kann als Energiebedarf einer Immobilie verstanden werden und ist ein Mass dafür, wie viel Energie benötigt wird.

## Energieträgermix

Der Energieträgermix bezeichnet die Zusammensetzung der Energiequellen, die eine Immobilie zur Erzeugung von Energie nutzt. Der Energieträgermix kann aus verschiedenen Quellen bestehen, wie z. B. aus fossilen Brennstoffen (z. B. Kohle, Öl, Gas), erneuerbaren Energien (z. B. Sonne, Wind, Wasserkraft, Biomasse) und Kernenergie.

## ESG

ESG steht für die Begriffe Environmental (Umwelt), Social (Soziales) und Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung). ESG-Kriterien werden von Investoren in die Analyse von Wertpapieren miteinbezogen, um soziale, ökologische und ethische Konsequenzen von Investitionen in Unternehmen und Staaten zu berücksichtigen und zu bewerten.

## ESG-Integration

In Ergänzung zu finanziellen Kennzahlen werden auch ESG-Faktoren im Anlageprozess berücksichtigt. Dies bedeutet, dass auch das ökologische und soziale Engagement sowie die Unternehmensführung einer Firma bewertet werden.

## Engagement

Dialogführung mit Unternehmen, um Einfluss auf diese und deren Nachhaltigkeitsgrundsätze zu nehmen. Dabei wird das Ziel verfolgt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in welches investiert wird, zu verbessern.

## Impact Investing

Investitionen, die neben einer finanziellen Rendite eine messbare, positive soziale und ökologische Auswirkung erzielen.

## Klimaausrichtung

Klimaausrichtung bedeutet, dass ein Unternehmen oder eine Organisation seine Aktivitäten so gestaltet, dass es zum Klimaschutz beiträgt. Dies kann durch verschiedene Massnahmen erreicht werden, z. B. durch die Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, den Einsatz erneuerbarer Energien oder die Investition in klimaschonende Technologien.

## Kollektivanlagen

Kollektivanlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der mehrere Anleger ihr Geld in einen gemeinsamen Fonds investieren. Das Geld wird von einem Fondsmanager verwaltet, der in verschiedene Wertpapiere wie Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert.

## Netto-Null oder Net Zero

Gleichgewicht der Menge der durch menschliche Aktivitäten produzierten Treibhausgase und der Menge, die wieder abgebaut wird.

## Scope 1 Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, beispielsweise Emissionen von Firmenfahrzeugen.

## Scope 2 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent besitzt oder kontrolliert, wie Emissionen aus dem Stromverbrauch eines Unternehmens.

## Scope 3 Emissionen

Indirekte Emissionen aus Quellen, die der Emittent nicht besitzt oder kontrolliert, die aber indirekt die Lieferkette des Emittenten beeinflussen. Darunter fallen beispielsweise die Emissionen der Beschäftigten, die zur Arbeit fahren, oder die durch den Transport von für die Produktion eingekauften Gütern generierten Emissionen.

## Stewardship/Aktives Eigentum

Stewardship ist die verantwortungsvolle Allokation, Verwaltung und Beaufsichtigung von Kapital, um langfristigen Wert für Begünstigte zu schaffen.

## Thematische Anlagen

Thematische Anlagen sind eine Form der Geldanlage, bei der in Unternehmen und Fonds investiert wird, die sich mit bestimmten Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Beispiele hierfür sind Themen im Bereich Technologie, erneuerbare Energien, Elektromobilität oder auch langfristige Wachstumsthemen wie Recycling.

## Transparenzquote

Prozentualer Anteil der abgedeckten Anlagen gemessen am Anlagewert, für den ESG-Kennzahlen verfügbar sind. Die Transparenzquote bezieht sich ausschliesslich auf die von diesem Bericht gemäss Empfehlungen für das Basis-Anforderungsprofil des ASIP ESG-Reporting Standards abgedeckten Anlagekategorien (d.h. Staatsanleihen, kotierte Aktien, Unternehmens- und Wandelanleihen sowie Immobilien in der Schweiz).

## Treibhausgase

Treibhausgase (THG) wie z.B. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Methan (CH<sub>4</sub>) oder Lachgas (N<sub>2</sub>O) sind Spurengase, die zum Treibhauseffekt der Erde beitragen. Sie absorbieren einen Teil der von der Planetenoberfläche abgegebenen Wärmestrahlung, die sonst unmittelbar ins Weltall abgegeben werden würde, und sorgen so für das gemässigte Klima. Der durch menschliche Aktivitäten verstärkte Treibhauseffekt führt zu einer übermässigen globalen Erwärmung des Klimas.

## Treibhausgas-Fussabdruck bzw. Footprint

Gesamte Treibhausgasemissionen, die z.B. durch ein Land, ein Unternehmen oder ein Produkt verursacht werden. In einem Anlageportfolio wird der Fussabdruck als gewichteter Durchschnitt in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro investierter Million CHF (t CO<sub>2</sub>e/Mio. CHF investiertem Kapital) berechnet. Er beschreibt die Menge der jährlichen Treibhausgasemissionen, die dem Anleger pro investierter Million CHF zugerechnet werden.

## Treibhausgas-Intensität

Beschreibt die Menge an Treibhausgasen, die pro Einheit einer bestimmten Aktivität oder eines Outputs freigesetzt wird. Diese Einheit kann variieren und umfasst typischerweise Masse wie Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Ertrag (für Unternehmen), Kilogramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Quadratmeter Energiebezugsfläche bzw. vermietbarer Fläche (für Immobilien) oder Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Million CHF Bruttoinlandsprodukt (für Länder). In einem Anlageportfolio wird die Treibhausgas-Intensität als gewichteter Durchschnitt berechnet und sagt aus, in welchem Mass ein Portfolio treibhausgasintensiven Unternehmen, Ländern, Immobilien usw. ausgesetzt ist.

Gelegentlich wird als Synonym für Treibhausgas-Intensität der Begriff CO<sub>2</sub>-Intensität verwendet, wobei die Intensität in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente gemeint ist.

## Vergleichsindex

Ein Vergleichsindex (englisch: benchmark) misst die Wertentwicklung einer bestimmten Anlageklasse oder eines bestimmten Marktes. Vergleichsindizes werden verwendet, um die Wertentwicklung oder die ESG-Leistung eines Portfolios zu bewerten.

